

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 33

PDF erstellt am: **20.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





172 16

18. August 1933 • Nr. 33  
IX. Jahrgang • Erscheint Freitags

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



## Drei Trommler

am 7. Eidg. Tambourenfest in Lenzburg

Aufnahme Schuh





**Furcht vor der neuen Tabaksteuer**

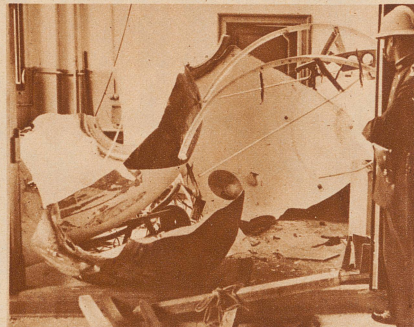
Unlängst traten im aargauischen Reinach gegen 5000 Arbeiter der Zigarrenindustrie zusammen. Es kamen bei dieser Zusammenkunft verschiedene Bedenken gegen die geplante Mehrbelastung der Zigarrenindustrie zur Sprache. Man befürchtet, durch eine Steuererhöhung würde der Tabakkonsum bedeutend zurückgedämmt und damit eine Verschärfung der Arbeitslosigkeit verursacht. Der aargauische Regierungsrat hat im nämlichen Sinne eine Eingabe an den Bundesrat gerichtet. Bild: Tabakarbeiterinnen und -Arbeiter während der öffentlichen Kundgebung

Aufnahme Staub



**Dr. August Rikli**

während 30 Jahren Chefarzt des Bezirksspitals Langenthal, starb 70jährig. Mehrere Jahre war er Rotkreuz-Chefarzt und gehörte einige Amtsperioden dem Nationalrat an. In der Armee bekleidete er den Grad eines Obersten der Sanität



**Cosyns Stratosphärengondel explodiert.** In der Universität Brüssel ist die Gondel, mit der Cosyns in den nächsten Tagen einen neuen Stratosphärenflug unternehmen wollte, im Verlauf der Probe auf ihre Druckwiderstandskraft explodiert. Ein Arbeiter wurde getötet. Cosyns blieb unverseht



**9464 Kilometer — der neue Distanz-Weltrekord.** Die beiden französischen Flieger Codes und Rossi haben einen neuen Weltrekord im Nonstop-Flug in gerader Linie aufgestellt. Sie flogen in 53 Stunden von New York nach Rayak in Syrien. Die zurückgelegte Distanz beträgt 9464 Kilometer. — Die beiden Flieger mit ihren Frauen

**AUFSTAND IN KUBA**



General Gerardo Machado (links) wurde im November 1924 als Kandidat der liberalen Partei zum Staatsoberhaupt der Republik Kuba gewählt. Er war seit 20. Mai 1925 ununterbrochen im Amt. Sein nationaler Ehrgeiz ließ ihn ein mächtiges Programm von «Obras públicas» (öffentlichen Arbeiten) aufstellen, allein die Durchführung seiner Pläne ging weit über die Grenzen der wirtschaftlichen Tragfähigkeit des Landes hinaus, welches sich von der furchtbaren Zuckerkrise vom Jahr 1921 noch immer nicht erholen konnte und nicht erholen konnte, solange der Zuckerpreis unter den Herstellungskosten stand und die Vereinigten Staaten, welche fast die ganze kubanische «Zafra» (Zuckerernte) aufsaugen, die Einfuhr mit einem Extrazoll von 1/10 Cent per Pfund belasten. Die innere Krisis Kubas verschärfte sich von Jahr zu Jahr. Eine fast ununterbrochene Kette von Streiks und Revolten unterdrückte Machado mit eiserner Faust. Diesmal versagte seine Macht. Er dankte ab und flüchtete im Flugzeug auf die Bahama-Inseln, während sein Palast von den Aufständischen geplündert wurde. Bild oben: Der Quai von Habana